

Neue Töne

NACHRICHTEN AUS DEM FÖRDERVEREIN



Förderverein Posaunenarbeit im

eju 8

**Liebe Mitglieder des Fördervereins,
liebe Freundinnen und Freunde der
Posaunenarbeit!**

„Erbarmt euch derer, die zweifeln.“
Wir alle wissen, wie schwer es ist,
Zweifler anzunehmen. Sie sind unbe-
quem. Keine Antwort kann sie befriedi-
gen. Das haben wir alle schon erfah-
ren.

Lange wurden in der christlichen Ge-
meinde Zweifel für unerlaubt, ja teu-
flich erklärt. Ganz anders redet und
empfiehlt Gottes Wort (Judas 22). Es
fordert auf, Zweiflern mit Verständnis,
Geduld und Liebe zu begegnen. Zwei-
fel werden von ihm nicht verteufelt,
Zweifler nicht ausgeschlossen.
Zweifel sind gleichsam der dunkle
Schatten des Glaubens. Sie machen
einsam und nehmen, was Halt gibt.
Gegen Zweifel hilft Gemeinschaft, An-
genommen sein, Vertrauen, der Glau-
be. Zweifler brauchen Menschen um
sich, die für sie glauben und ihnen
Vertrauen vorleben. Sie brauchen Zu-
wendung. „Erbarmt euch derer, die
zweifeln.“ In der Kirchengemeinde, im
Chor und in der Familie. Aufmerksamkeit
und Verständnis für Zweifler erbit-
tet für Sie/Euch und sich
Ihr/Euer Harald Klingler

■ Große Ermutigung

Wir freuen uns, dass wir auch im Jahr
2015 viele Zuwendungen bekommen
haben. Einige Zahlen (Stand 30.9.2015)
zeigen dies. Als Mitgliedsbeiträge sind
bereits 61.400 € eingegangen, im Sep-
tember 2014 waren es 59.700 €. Über
Opfer und Spenden haben wir im lau-
fenden Jahr schon 18.700 € anvertraut



bekommen. Der Vorjahreswert lag bei
22.600 €, einschließlich des Opfers
vom Landesposaunentag. Unter ande-
rem haben uns mehrere große Opfer
von Bläserkonzerten, Bezirksposaun-
entagen bzw. besonderen Gottes-
diensten erreicht. Vielleicht erreichen
wir auch in diesem Jahr dank Eurer/Ih-
rer Mithilfe den Vorjahreswert. Dann
werden wir voraussichtlich unsere
Rücklagen um 12.000 € erhöhen könn-
en. Diese werden wir dringend benö-
tigen, wenn die landeskirchliche Pro-
jektfinanzierung ausläuft. Auch ist die
Zahl unserer Mitglieder leicht ange-
stiegen, sie liegt jetzt bei 915. Diese
Zahlen sind eine große Ermutigung
für die Arbeit des Fördervereins und
der Bläser. Vielen Dank.

Helmut Nonnenmann, Kassier

P.S. Sie helfen uns sehr, wenn Sie
bei Überweisungen Ihre komplette
Adresse und ggf. die Mitglieds-
nummer angeben. Wenn Sie eine
Spendenbescheinigung benötigen,
aber keine bekommen haben, bit-
ten wir, uns dies wissen zu lassen.



■ Neue CD - Con Spirito

Auf seiner neuen CD präsentiert der
Schwäbische Posaunendienst unter
Leitung von Landesposaunenwart
KMD H.-U. Nonnenmann Stücke aus
seinem Konzertprogramm.
Schwerpunkt sind Choralbearbeitun-
gen in ungewohntem, aber begeistern-
dem Klang. Stücke quer durchs Kir-
chenjahr von Michael Schütz, Matt-
hias Nagel und natürlich Johann Seba-
stian Bach: ein ideales Weihnachtsges-
chenk! Bei „buch+musik“ für 18,95 €
zu beziehen.

■ Aus dem Förderverein

- Seit Sommer ist die Homepage neu
gestaltet. Allerdings musste eine
neue Domain gewählt werden.
Dieser Wechsel von [www.foerderverein-
posaunenarbeit.de](http://www.foerderverein-posaunenarbeit.de) zu
www.foerderverein-blaeserarbeit.de
ging mit dem Wechsel von den Po-
saunenklängen zu den Bläserklän-
gen einher.
- Der Vorstand hat der Bitte der Lei-
tung des EJW zugestimmt, für die
beiden 50%-Projektstellen eine Pro-
jektstellenpauschale in Höhe von
3.000 € pro Jahr zu übernehmen.

- Der Förderverein konnte in den zehn Jahren seines Bestehens dem Evangelischen Jugendwerk 550.000 € zufließen lassen.

Wir gratulieren

- Hermann Kiedaisch, dem langjährigen Vorsitzenden des Fördervereins, zum 70. Geburtstag.
- Kassier Helmut Nonnenmann zur Weltbundnadel des CVJM für 25 Jahre Engagement als Bezirksposaunenwart.
- Fenja Sommer, der stellv. Vorsitzenden, und ihrem Mann gratulieren zur Geburt von Pelle Hector am 23. Juni!

Erstes bundesweites Treffen der Fördervereine

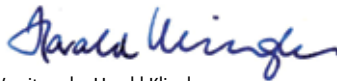
Auf Anregung und Einladung von proPos, dem Förderverein der lippischen Posaunenchorarbeit, trafen sich am 7. und 8. Februar Mitglieder der Fördervereine für die Bläserarbeit in den einzelnen Landeskirchen aus ganz Deutschland in Detmold/Lippe.

Wie wichtig die Arbeit der Fördervereine ist, unterstrich Kirchenrat Tobias Treseler von der Lippischen Landeskirche in seinem Grußwort. Der leitende Obmann des EpiD, Rolf Bareis, war aus Württemberg angereist und sagte den Teilnehmern volle Unterstützung zu. Zugleich dankte er ihnen für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Inhaltlich diente diese Veranstaltung dazu, die Arbeit und Strukturen der einzelnen Fördervereine kennenzulernen und trotz unterschiedlichster Voraussetzungen (z.B. Bremen mit 450 Bläsern und Württemberg mit 18 000) auch voneinander zu lernen. Auch sollte besprochen werden, wo die einzelnen Vereine sich ergänzen oder zusammenarbeiten können, z.B. Posau-

nentage, Ideenbörsen usw. Eine gemeinsame Infoseite im Internet sowie gemeinsame Werbung in der Zeitschrift Gloria und ein Stand beim deutschen Posaunentag wurden umgesetzt bzw. sind am werden. Die nächste Zusammenkunft ist bereits für den 6. Februar 2016 in Leipzig geplant. Dietmar Walter

Wir begrüßen Sie sehr herzlich



Vorsitzender Harald Klingler



Landesposaunenwart H.-U. Nonnenmann



Fachausschussvorsitzender M. Schick



Warum ich Fördervereine wichtig finde:

Sie bieten Nicht-Bläsern, ehemaligen Bläsern, Kirchengemeinden, Vereinen die

Möglichkeit, die Posaunenarbeit materiell zu unterstützen und ein Zeichen der Solidarität zu setzen. Damit wird die Bläserarbeit auf ein noch breiteres Fundament gestellt und in der Gemeinde/Kirche verankert.

Sie bieten auch aktiven BläserInnen die Möglichkeit, die Posaunenarbeit des ganzen Werkes zu unterstützen, und fördern so den Blick über den eigenen „Chor-Tellerrand“ hinaus.

In Zeiten der – zumindest langfristig – immer knapper werdenden Kirchensteuern und damit geringer werdenden Zuweisungen an die Posaunenarbeit wird eine ergänzende und von Kirchensteuern unabhängige Finanzierung immer wichtiger.

Fördervereine ermöglichen manche Projekte, bis hin zur Finanzierung von Posaunenwart-Stellen, die sonst nicht realisierbar wären.

Die Unterstützung durch die Fördervereine ist meist sehr unbürokratisch und direkt.

Unser Förderverein macht eine super Arbeit, die ich unterstützenswert finde!

Rolf Bareis

Leitender Obmann des EpiD

Marcato

Bibel- und Begegnungstage im Bernhäuser Forst 11. - 13. 12. 2015 „davon ich singen und sagen will“ Die Advents- und Weihnachtsbotschaft in Liedern“, Leitung: Hermann Kiedaisch und Hermann Hörting. Anmeldung und nähere Infos: Jens König, Tel. 0711/9781-320, jens.koenig@ejwue.de

Herbsttage in Unterjoch 24. - 28. Oktober 2016, Leitung: Wilfried Gollmer u. Harald Klingler

Freizeit für ältere Bläserinnen & Bläser, Freundinnen & Freunde des EJW vom 22. August bis 1. September 2016 in Hotel Gut Wildberg bei Dresden. Leitung: Hermann Schrag und Hermann Kiedaisch.

Konto-Nr. des Fördervereins:
IBAN: DE83 5206 0410 0000 4130 89
BIC: GENODEF 1EK1.

Neue Töne

Nachrichten aus dem Förderverein Posaunenarbeit im ejw - Ausgabe 19/2015
Haerberlinstr. 1-3 · 70563 Stuttgart
weitere Informationen und Adressen unter www.foerdereverein-blaeserarbeit.de